

Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen? Beratung zum SED-Unrecht - Unterstützung für DDR- Heimkinder

- am Dienstag, 14.06.2022, 11.00 – 18.00 Uhr
- in Orlamünde, Burgstraße 5, Rathaus Orlamünde,
Sitzungszimmer

Der **Thüringer Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur** führt am Dienstag in Kooperation mit dem **Stasi-Unterlagen-Archiv Gera** einen Bürgerberatungs- und Informationstag durch. Ansprechpartner/innen für Betroffene und Interessierte sind die Mitarbeiter/innen des Landesbeauftragten und des Stasi-Unterlagen-Archivs.

Gesetzlicher Auftrag des Thüringer Landesbeauftragten ist die Beratung und Information von Betroffenen und deren Angehörigen/ Hinterbliebenen zu den Rehabilitierungsmöglichkeiten nach den SED-Unrechtsbereinigungsgesetzen und den daran geknüpften Ausgleichs- und Unterstützungsleistungen:

- Die **Strafrechtliche Rehabilitierung** ermöglicht die Aufhebung rechtsstaatswidriger Entscheidungen der DDR-Justiz oder behördlicher Entscheidungen über Freiheitsentzug, sofern sie der politischen Verfolgung oder sachfremden Zwecken gedient hat.
- Die **Verwaltungsrechtliche Rehabilitierung** dient der Aufhebung rechtsstaatswidriger Verwaltungsmaßnahmen von DDR-Organen, die zu einer gesundheitlichen Schädigung, zu einem Eingriff in Vermögenswerte oder zu einer beruflichen Benachteiligung geführt haben und deren Folgen noch heute unmittelbar schwer und unzumutbar fortwirken.
- Die **Berufliche Rehabilitierung** zielt auf einen Nachteilsausgleich für politisch motivierte Eingriffe in Schule, Ausbildung und Beruf.

Der Landesbeauftragte unterstützt Sie bei den Antragstellungen und der Nachweisrecherche und bietet die **Möglichkeit des Gesprächs** zur Aufarbeitung.

Ebenso berät und unterstützt der Landesbeauftragte ehemalige **DDR-Heimkinder**, die in Kinderheimen und Jugendwerkhöfen Leid und Unrecht erfahren haben in ihren Anliegen zur Schicksalsaufklärung und zur Rehabilitierung.

Das Stasi-Unterlagen-Archiv Gera gibt Bürger/innen die Möglichkeit zur **Antragstellung auf Akteneinsicht** und beantwortet Fragen zur persönlichen Akteneinsicht, zu Wiederholungsanträgen, zur Decknamenentschlüsselung und zur Arbeit der Behörde

Bitte beachten Sie die vor Ort geltenden Corona-Eindämmungsverordnungen.
Ansprechpartnerin vor Ort für den Landesbeauftragten: Frau Rittich (0361-57 3122-204)